



AFM 39 2

AFM 39/2

Technisches Datenblatt 339/2

Stand: 11/2019, vorherige Ausgaben sind ungültig

Die aktuelle Ausgabe finden Sie unter www.reinz-industrial.com

Werkstoff

AFM 39/2 ist ein asbestfreies Dichtungsmaterial. Es enthält Aramidfasern und weitere hochtemperaturbeständige Substanzen, die unter erhöhtem Druck und erhöhter Temperatur mit hochwertigen Elastomeren verarbeitet sind.

Eigenschaften

Das Dichtungsmaterial ist physiologisch unbedenklich und enthält keine Farbzusätze.

Dieser preiswerte Dichtungswerkstoff ist einerseits anpassungsfähig und flexibel, so dass auch bei geringer Flächenpressung eine gute Dichtwirkung erzielt wird; andererseits besitzt er eine ausreichend hohe Druckstandfestigkeit und Gasdichtigkeit.

Ferner ist **AFM 39/2** gegen Lösungsmittel, Öle, Kraftstoffe, Wasser und viele andere Medien beständig.

Anwendung

- in Dichtverbindungen, die nicht zu hohen thermisch- mechanischen Beanspruchungen ausgesetzt sind
- in biegeschwachen Bauteilen und Leichtbauflanschen
- in Apparaten, Getrieben, Pumpen, Sanitärarmaturen
- zur Abdichtung leicht verformbarer Bauteile bei vergleichsweise niedriger Flächenpressung, zum Beispiel Getrieben, Ventilhauben, Ölwanne und Deckeln in Verbrennungsmotoren.

Aufgrund seiner physiologischen Unbedenklichkeit ist **AFM 39/2** insbesondere auch im Trinkwasser- und Lebensmittelbereich einsetzbar.

Oberflächen

AFM 39/2 besitzt standardmäßig auf beiden Oberflächen eine den Ausbau erleichternde Trenndecke (TD 2) mit hohem Reibwert. Eine zusätzliche Oberflächenbehandlung erübrigt sich dadurch in den meisten Fällen.

Freigaben

Elastomerleitlinie (vormals KTW)

Leitlinie des Umweltbundesamtes zur hygienischen Beurteilung von Elastomeren im Kontakt mit Trinkwasser

DVGW- Arbeitsblatt W270

mikrobiologische Eignung

Germanischer Lloyd (DNV GL)

Freigabe für den Schiffbau



AFM 39 2

Technische Daten
(Nennstärke 2,00 mm)

Dichte	g/ cm ³	1,75 - 1,95
Glühverlust nach DIN 52 911	%	< 29
Zugfestigkeit nach ASTM F 152, quer nach DIN 52 910, quer	N/ mm ² N/ mm ²	> 7 > 5
Druckstandfestigkeit nach DIN 52 913 16 h, 175 °C	N/ mm ²	≈ 25
Zusammenpressung und Rückfederung nach ASTM F 36, Verfahren J		
Zusammenpressung	%	9 -18
Rückfederung	%	> 50
Dichtwirkung gegen Stickstoff nach DIN 3535, Teil 6 FA	mg/ (s·m)	≈ 0,05
Quellung nach ASTM F 146:		
in Öl IRM 903 (ersetzt ASTM Öl Nr. 3) 5 h, 150 °C		
Dickenzunahme	%	< 25
Gewichtszunahme	%	< 20
in ASTM Fuel B 5 h, RT		
Dickenzunahme	%	< 25
Gewichtszunahme	%	< 20
in Wasser / Frostschutzmittel (50:50) 5 h, 100 °C		
Dickenzunahme	%	< 10
Gewichtszunahme	%	< 10
Spitzentemperatur kurzzeitig	°C	300
Dauertemperatur maximal	°C	220
Betriebsdruck maximal	bar	60



Maximale Dauertemperatur und maximaler Druck dürfen nicht zugleich auftreten, siehe Tabelle
"Max. Betriebsdrücke bei verschiedenen Temperaturen und Medien!"

AFM 39 2

Dichtungskennwerte siehe entsprechende Tabelle



Die vorstehenden technischen Daten gelten für das Material im Anlieferzustand ohne Zusatzbehandlung. Aus ihnen können jedoch bei der Vielfalt der möglichen Einbau- und Betriebsbedingungen nicht in allen Anwendungsfällen verbindliche Schlüsse auf das Verhalten in einer Dichtverbindung gezogen werden. Aus diesem Grunde können wir für die technischen Daten keine Gewähr übernehmen. Sie stellen keine zugesicherten Eigenschaften dar. In Zweifelsfällen bitten wir um Rückfrage unter genauer Angabe der Betriebsbedingungen.

Lieferform

Dichtungen nach Zeichnung, Maßangaben oder sonstigen Vereinbarungen.

Platten 1500 x 1500 mm (Standardformat)

Nennstärken und Toleranzen nach DIN 28091-1 (mm)

Grenzabmaße innerhalb einer Lieferung

0,50	±0,10
0,75	±0,10
1,00	±0,10
1,50	±0,15
2,00	±0,20
3,00	±0,30

Höchstwert des Dickenunterschiedes innerhalb einer einzelnen Platte:
Plattendicke ≤ 1,00 mm = 0,1 mm; > 1,00 mm = 0,2 mm